

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 109 (1983)  
**Heft:** 51-52  
  
**Artikel:** Der geheimnisvolle Brief  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-615953>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nachlese Nacht

## Zum Auswendiglernen

Alle	(Aubert)
Sind	(Schlumpf)
Sich	(Stich)
Einig	(Egli)
Die	(Delamuraz)
Frauen	(Friedrich)
Fehlen	(Furgler)

H. Zollinger, Erlinsbach

## Einst und heute

Früher waren es:  
Sechs WC und ein Spühler,  
dann:  
Sechs Würste und ein Gnagi  
und heute:  
Sechs Wespen und nur ein Stich.

Peter Bowald, Zürich

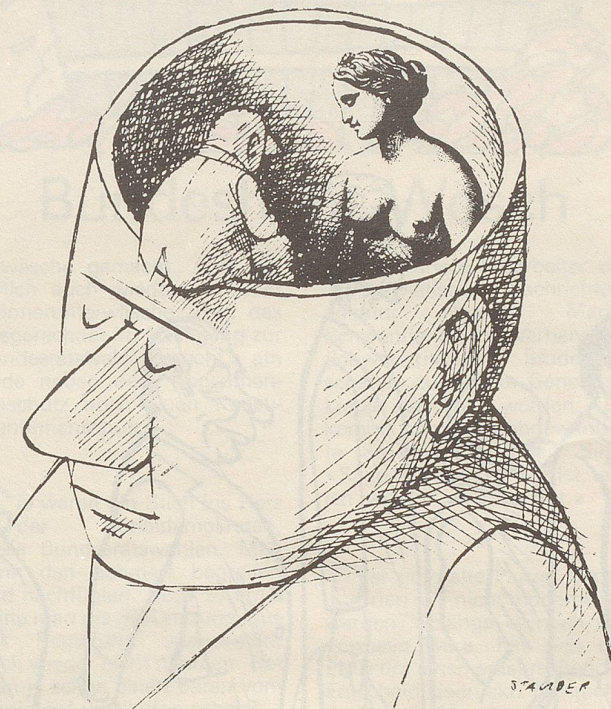
## Eselsleiter

Aubert	Alles
Furgler	flotti
Delamuraz	Demokrate
Schlumpf	sorged
Friedrich	für
Egli	eus
Stich	Schwizer

W. Schmid, Gränichen

In Bern gibt es Politiker, die haben ein so dickes Fell, dass sie auch ohne Rückgrat stehen können!

Journalist: «Was wäre, wenn die Grünen an die Macht kämen?» – Politologe: «Wahrscheinlich dasselbe in Grün!»



## Der geheimnisvolle Brief

«Es widerstrebt mir», sagte die Gattin zu ihrem Angetrauten, «mich in deine Angelegenheiten einzumischen, aber etwas beschäftigt mich seit Tagen.»

«Erzähle es mir», antwortete der Mann.

«Letzten Freitag hast du einen Brief erhalten, die Adresse war von einer Frau geschrieben, der Brief war parfümiert, und als du ihn öffnest, brachst du in Schweiß aus und wurdest kreidebleich. Deine Hände zitterten ... Sag mir um Gottes willen, von wem war der Brief und was enthielt er?»

«Ich habe mir gedacht, es sei das beste, im Moment nichts davon zu erwähnen, um eine Explosion zu vermeiden. Ich hatte die Absicht, die Sache mit dir in Ruhe zu besprechen.»

«Um Himmels willen», antwortete die Gattin, «sag mir endlich, von wem der Brief war und was er enthielt!»

«Also gut, er war von deiner Lieblingsboutique und enthielt eine Rechnung von über 5000 Franken.»

Hege

# STIMMEN FROH UND HEITER

## Us em Appezöller Witztröckli

Fascht zwähndert Witz, witerverzöllt vom August Inauen.

Illustrationen J. Schedler  
64 Seiten, Taschenbuchformat, Fr. 9.80

Der Appenzeller ist berühmt für seinen schlagfertigen Witz. Was im Alltag Ausdruck seines Mutterwitzes, wurde zu einer Gattung von Witzen, von denen dieses Büchlein fast zweihundert Beispiele enthält, eingeleitet (in Schriftsprache) und erzählt (in Innerrhoder Mundart) von August Inauen.

## Walter Koller 300 Appenzellerwitze

80 Seiten, Fr. 9.80  
Der klassische Appenzellerwitz, der nicht auf Kosten anderer geht – hier ist er im Druck festgehalten.

Walter Koller / Jacques Schedler

**Seppli**  
Ein Bilderbuch aus dem Appenzellerland  
Illustrationen J. Schedler  
32 Seiten, Fr. 24.–

Ein Bilderbuch auch für Erwachsene und Freunde urwüchsigen Brauchtums. Walter Koller aus Appenzell schrieb die Geschichte des «Seppli», eine Geschichte, die uns die verschiedenen Bräuche im Appenzellerland näherbringt.

Hans Moser  
**Heitere Chirurgie**  
Ein fröhliches medizinisches Bilderbuch  
80 Seiten, Fr. 9.80

Hans Moser ist ein Könnler. Seine Stärke war schon immer die Entdeckung und optische Übermittlung an den Betrachter des Ergötzens im menschlichen Tun. Ein Büchlein, gleichfalls geeignet für Patienten und Krankenbesucher.

Hans Moser  
**Mitlachen ist wichtiger als siegen**  
Sportkarikaturen  
96 Seiten, Fr. 9.80

Er hat recht, sein Spott am Sport ist nicht tödlich, nicht diffamierend und reißt nicht im geringsten an den Betrachter, die nun einmal im Sport Mittelpunkt sind. Diese Sportkarikaturen sind zum Vergnügen und zur Entspannung aller geschaffen, die ein bisschen wider den tierischen Ernst locken, der dem Sport fälschlicherweise unterlegt wird.

Hans Moser

## Herr Schüüch lebt weiter

64 Seiten, Fr. 9.80

Herr Schüüch lebt tatsächlich, und wie! Nicht nur als Zeichenfigur bei seinem Schöpfer Hans Moser, dem er manches abgucken hat, sondern in unzähligen lebenden menschlichen Exemplaren.

Hans Moser

## Freie Fahrt

Humorbuch für Strassenbenützer  
72 Seiten, Fr. 12.80

Eine Autofibel für Automobilisten, besonders auch den Antiautomobilisten zur Lektüre empfohlen. In Zeichnung und Text verspottet Moser die menschlichen und allzu menschlichen Eigenheiten des Menschen auf den vier Rädern, die die Welt bedeuten. Ein Spass!

Max Mumenthaler

## Mit freudlichem Gruss

Illustrationen J. Schedler  
56 Seiten, Fr. 9.80

Das Bändchen umfasst rund 120 Gedichte: Nachdenkliches, Besinnliches, Kritisches zum Tage, Beobachtungen in epigrammatischer Kürze, Lebensweisheiten gebündelt in Versen, die man wie alte Spruchweisheiten empfindet, besonders dann, wenn darin auch Witz und Ironie anklingen.

Max Mumenthaler

## Jahrmarkt der Zeit

Reimereien aus dem Nebelspalter  
80 Seiten, illustriert von Jules Stauber,  
Taschenbuchformat, Fr. 12.80

«Jahrmarkt der Zeit» ist eine Art Trost- und Aufstellbüchlein für geplagte Zeitgenossen.

Max Mumenthaler

## Wie reimt sich das?

69 Moritäten aus dem Nebelspalter  
Illustrationen J. Schedler  
80 Seiten, Fr. 9.80

Max Mumenthaler schreibt ohne den Teufel im Leib, aber mit der Eule am Ohr, dem Lächeln um den Mund und dem Schalk in den Augen.

Nebelspalter

## Spätlese

Eine Auswahl von Karikaturen und Texten  
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 12.80

Die in diesem Werk zusammengefassten Beiträge wollen den Leser auf angenehme und vielfältige Weise unterhalten und, mit einigem Abstand vom Tagesgeschehen, Episoden und Geschehnisse ins Gedächtnis zurückrufen, die es wert sind, nochmals in Ruhe überdacht zu werden.

Nebelspalter

## Spätlese 1980

Eine Auswahl von Karikaturen und Texten  
120 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 16.80

Diese «Spätlese» ist ein Bilder- und Lesebuch für anspruchsvolle Geniesser des goldenen Humors und eines pikanten Zitatenschatzes.

Nebelspalter

## Wer zuerst lacht

555 Witze, weitererzählt von Etienne Michel  
136 Seiten, Fr. 9.80

Eine unerschöpfliche Quelle des Witzes scheinen die Vereinigten Staaten geworden zu sein. Sie nehmen denn auch in diesem Büchlein den gebührenden Platz ein.

Ritter Schorsch

## Trottel, Träumer, Tagediebe

Illustrationen Celestino Piatti  
128 Seiten, Fr. 14.80

Diese Auswahl der Ritter-Schorsch-Texte aus dem Nebelspalter reicht von der Glossierung des helvetischen Alltags bis zu einer Reihe von Porträts höchst unterschiedlicher Zeitgenossen.

Felix Rorschacher

## Das darf nicht wahr sein

99 ungläubliche, aber wahre Druckfehler und Stilblüten  
90 Seiten, Fr. 9.80

Diese Kuriositätensammlung ist eingerahmt von einem Vorwort von Eduard Stäuble sowie einem Nachwort von N. O. Scarpì und wird von einem Mittelwort von Hans Weigel unterbrochen.

Ueli der Schreiber

## Ein Berner namens ...

1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. Band  
je 112 Seiten, Fr. 12.80

Ueli der Schreiber wächst mit seinem Werk. Was einst als trübe Beobachtung erschien, das steigert sich zur gütigen Vision. Des Autors Verdienst ist es, dem Berner endlich Transparenz und Individualität verliehen zu haben. Diese sieben Bände bilden eine umfassende Gesamtschau der Bernerseele.

Fredy Sigg

## Hochachtungsvoll zeichnet Fredy Sigg

96 Seiten, Fr. 9.50

Sigg macht seine Kreaturen nicht verächtlich, er karikiert nicht menschliche Umfänge, sondern menschliche Umgangsformen.

## Concerto humoroso

Ein musikalischer Bilderbogen von Jifi Sliva  
88 Seiten, broschiert, Fr. 12.80

Je länger man diese Cartoons betrachtet, desto raffinierter erscheinen sie, denn Unwirkliches und Wirkliches sind auf ausserst witzige Art miteinander verbunden. Scherz mit Musik.

Jules Stauber

## Cartoons statt Blumen

96 Seiten, Fr. 14.80

Wer gerne lacht und auch gerne über Hintergründiges nachsinn, findet beides in diesem ansprechenden Schmunzelbuch. Auch zum Schenken – etwa «statt Blumen».

H. U. Steger

## Heimatfrust

96 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 28.–

Stegers Werk ist ein leidenschaftliches karikatürliches Plädoyer für die Erhaltung der landschaftlichen Schönheit und den respektvollen Umgang mit Natur und Mensch. Seine zeichnerischen Angriffe richten sich vor allem gegen sinnlose Verplanung und Verbauung. Ein Buch zum Denken und Nachdenken.

Maeder / Bauer

## Lob des St.Gallerlandes

Photoband, Halbleinen, 96 Seiten, Fr. 18.–

«Sangalle isch en schöne Kanton, isch en flotte Kanton und en guete Kanton, mer händ en gärrn ...» Dieses Lob steht zu Beginn dieses Bilderbuches.

Maeder / Wanner

## Splügen

Ein Dorf – ein Pass – eine Landschaft  
146 Seiten, Fr. 25.–

Dieses Buch stellt sich die Aufgabe, etwas gründlicher von diesem Dorf zu berichten. Eine Auswahl von Texten verschiedener Autoren verbindet sich in harmonischer Weise mit den eindrücklichen Aufnahmen des bekannten Photographen Herbert Maeder.

# BUCH VOM BUCHHÄNDLER